

## (K)Einer flog über das Schaukel-Nest

„Immer weiter, immer hoch hinaus“, so trällert es derzeit aus dem Radio. Auch die Stierstädter Grundschüler können davon nun ein Lied singen, denn mit ihrer neuen Nestschaukel können auch sie endlich „hoch hinaus“.

Am Mittwoch, den 13.11.19 fand die feierliche Einweihung der Nestschaukel auf dem Pausenhof der Grundschule Stierstadt statt. Gekommen waren alle, die dieses Projekt möglich gemacht hatten.

Seit zwei Jahren stand die Nestschaukel auf der Wunschliste der Schülerinnen und Schüler. Der Schülerrat kommunizierte immer wieder, wie sehr es den Kindern ein Anliegen war, ihr Pausenangebot durch solch eine Spielmöglichkeit zu erweitern. Da die Grundschule Stierstadt als Kinderrechte- und Demokratieschule ausgezeichnet ist, werden die Anregungen des Schülerrates stets ernst genommen und an deren Umsetzung gearbeitet. Zum Ende ihrer Amtszeit als Schulleiterin war es Luitgard Heßler ein besonders großes Anliegen, diesen Wunsch noch umzusetzen. Sie konnte zwei großzügige Sponsoren finden, die das Projekt finanzierten: Die Stiftung Grundschule aus Oberursel sowie den Förderverein der Schulen in Stierstadt.



So kamen zur Eröffnung Dr. Winter, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Grundschule sowie Heike Giebel, die Vorsitzende des Fördervereins. Natürlich durfte Schulleiter Alan Moss auch seine Vorgängerin Frau Heßler an diesem Tag begrüßen. Doch die Ehre, das Band zu zerschneiden, hatten vier Vertreterinnen und Vertretern aus dem Schülerrat.

Gemeinsam mit den anderen amtierenden Klassensprecherinnen und Klassensprechern hatten sich Johanna, Marietta,

Aidan und Tobias im Vorfeld viele Gedanken gemacht, wie man den Schaukelbetrieb regeln kann, damit alle Kinder eine faire Chance erhalten, die Schaukel nutzen zu können. Aber auch über den Sicherheitsaspekt dachten sie nach. Mit den Worten eines Zweitklässlers auf den Punkt gebracht: „Wir wollen ja nicht, dass einer über den Schaukelrand fliegt“.

In intensiven Gesprächen erarbeiteten die Kinder Schaukel-Regeln, initiierten eine Schaukel-Aufsicht und kommunizierten ihre Arbeitsergebnisse über den Klassenrat in allen Klassen. Mitreden und Mitmachen hat sich für die Kinder gelohnt!

Die Schulgemeinschaft dankt allen Unterstützern ganz herzlich und freut sich, dass zum 30. Geburtstag der Kinderrechte in der Grundschule Stierstadt erneut bewiesen wurde, dass Demokratielernen nicht nur etwas für die „Großen“ ist, sondern bereits in der Grundschule aktiv praktiziert werden kann.

